Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Henger SV II : TSV Ochenbruck 21/25
Freitag, 08.03.2024, 20:15 Uhr

Henger SV II siegt deutlich gegen TSV Ochenbruck 21/25

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den TSV Ochenbruck 21/25 hat der Henger SV II am Freitag in weniger als 104 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gesammelt. Beim TSV Ochenbruck 21/25 lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 26:13 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Gebert, Müller und Pecher, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Gebert / Köhler wehrten eine 1:0 Satzführung von Vennebusch / Bidmon ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Zwischenzeitlich mussten Müller / Pecher zwar einen Satz abgeben, fuhren daraufhin ihr Spiel gegen Hecker / Schwarz aber trotzdem sicher mit 11:6, 11:8, 6:11, 11:8 ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Hermann Gebert nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Mit 11:1, 5:11, 11:9, 11:8 gewann anschließend Henrik Müller gegen Clemens Vennebusch und gab dabei nur einen Satz ab. Beim folgenden 7:11, 9:11, 8:11 gegen Werner Schwarz fand Reinhard Köhler von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Gerald Pecher war in der Partie gegen Richard Hecker nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Henger SV II und des TSV Ochenbruck 21/25. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Hermann Gebert und Clemens Vennebusch, die Hermann Gebert letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Eher wenig Gegenwehr bekam Henrik Müller beim 3:0 von Clemens Bidmon. Es war ein langes Spiel, bis Reinhard Köhler seine 2:3-Niederlage gegen Richard Hecker quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:2. Beim 3:1-Sieg von Gerald Pecher gegen Werner Schwarz ging nur der erste Satz verloren. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der Henger SV II in der Saison nun 7 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 15.03.2024 gegen den TTC Oberhaidelbach an. Für den TSV Ochenbruck 21/25 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Rasch am 15.03.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 5:19 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
Henger SV II
Doppel: Gebert / Köhler 1:0, Müller / Pecher 1:0
Einzel: H. Gebert 2:0, H. Müller 2:0, R. Köhler 0:2, G. Pecher 2:0
TSV Ochenbruck 21/25
Doppel: Vennebusch / Bidmon 0:1, Hecker / Schwarz 0:1
Einzel: C. Vennebusch 0:2, C. Bidmon 0:2, R. Hecker 1:1, W. Schwarz 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2024 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").